



Spielte die Schlüsselpartie: Sebastian Siebrecht.

Foto: Sfk

## Im Unglück

### Katernberg unterliegt SV Aachen

Unter schlechten Vorzeichen stand der Zweitligakampf der Sportfreunde Katernberg in Aachen: Ausgerechnet bei einem der Mitfavoriten trat SFK stark ersatzgeschwächt an. Zuletzt meldete sich wenige Tage vor dem Spiel auch noch Timothée Heinz ab, für ihn kam Patrick Imcke zum Einsatz.

Die Marschroute gegen den in Bestbesetzung angetretenen Aachener SV war daher klar: Oben, wo die Katernberger nominell besser besetzt waren, musste gepunktet werden, während die unteren Bretter möglichst gut standhalten sollten. Fast wäre diese Rechnung auch aufgegangen: Denn am Spitzenbrett fuhr Alexander Kovchan bei seinem ersten Einsatz für SFK einen klar herausgespielten Sieg gegen den den Ex-Katernberger Dr. Christian Seel

ein. Nazar Firman allerdings musste sich in einer ambitioniert angelegten Partie mit einem Remis begnügen, während Ilja Zaragatski diesmal aus seinem Anzugsvorteil kein Kapital schlagen konnte.

Nach frühem Remis von Dr. Christian Scholz spielte Sebastian Siebrecht die Schlüsselpartie des Tages: In komplizierter Stellung lehnte er ein Remisangebot ab, konnte die Partie nach einem starken Figurenopfer seines Gegners aber nicht halten. Nach sicheren Remisen von Sarah Hoolt und Bernd Rosen musste ausgerechnet Geburtstagskind Patrick Imcke in der letzten Partie des Tages gegen den belgischen FIDE-Meister Rudolf Meessen kapitulieren. Durch die zweite Niederlage fällt SFK mit 4:4 Mannschaftspunkten auf Platz vier.